**Gesamtprojekttitel**

**Projektbeschrieb**

**Projekt zur regionalen Entwicklung**

**Vorlage für den Gesamtprojektbeschrieb von Projekten zur regionalen Entwicklung (PRE)**

*Version 2021*

**Datum: XX.XX.XXXX**

# Vorinformationen

Für die Ausarbeitung und die Einreichung eines Vorabklärungsdossiers für ein Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) **müssen** **zwingend** der vorliegende Gesamtprojektbeschrieb sowie der Teilprojektbeschrieb (je ein Teilprojektbeschrieb und Finanzplanung pro Teilprojekt) **verwendet werden**. Für das Grundlagenetappendossier muss auch der vorliegende Gesamtprojektbeschrieb verwendet werden, plus zusätzlich das CME-Raster des Gesamtprojekts. Es gilt zu beachten, dass der Businessplan pro Teilprojekt für die Vorabklärung nicht derselbe ist wie für die Grundlagenetappe.

Die **grün** geschriebenen Texte dienen dazu, die Erstellung des Beschriebs zu erleichtern. Sie sollten also vor Einreichung des Dossiers gelöscht werden. Sie erklären die Anforderungen, die das Vorabklärungsdossier erfüllen muss. Die zusätzlichen Anforderungen, die sich auf das Grundlagenetappendossier beziehen, sind **blau** dargestellt und sollten am Schluss ebenfalls gelöscht werden. Die folgende Tabelle fasst die Anforderungen des Bundes zusammen.

Das vorliegende Dokument konzentriert sich auf die Beschreibung des Gesamt-PRE. Die Teilprojektbeschriebe konzentrieren sich auf die Umsetzung von einzelbetrieblichen oder gemeinschaftliche Massnahmen, die im Rahmen des betreffenden PRE umgesetzt werden.

|  |  | **Vorabklärung (VA)** | **Grundlagenetappe (GLE)** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Gesamt-PRE (GP)** | **Teilprojekt (TP)** | **Gesamt-PRE (GP)** | **Teilprojekt (TP)** |
|  | *Ziel des Dokuments* | *PRE-übergreifende Strategie + kurze Zusammenfassung der TP* | *Kurzbeschrieb von einzelbetrieblichen / gemeinschaftlichen Projekten* | *Kohärente PRE-übergreifende Strategie der TP zur Schaffung zusätzlicher Wertschöpfung in der LW* | *Weiterentwicklung der VA-TP* |
|  | *Umfang des Dokuments* | ***Max. 11 Seiten*** | ***Max. 5 Seiten*** | ***Max. 15 Seiten*** | ***Max. 7 Seiten*** *(exkl. Baupläne, Kostenvoranschlag, Finanzübersicht)*  |
| ***1*** | ***ZUSAMMENFASSUNG*** |
| 1.1 | **Eckdaten** | Kurzbeschrieb ist vorhanden | Kurzbeschrieb ist vorhanden | VA-Dossier ist aktualisiert | VA-Dossier ist aktualisiert |
| 1.2 | **Projektzusammenfassung** | Kurzbeschrieb ist vorhanden | nicht nötig | VA-Dossier ist aktualisiert | nicht nötig |
| ***2.*** | ***AUSGANGSLAGE UND PROJEKTIDEE*** |
| 2.1 | **Projektgebiet**  | Gebiet / Region ist erläutert | nicht nötig | VA-Dossier ist aktualisiert | nicht nötig |
| 2.2 | **Ausgangslage / Motivation** | Kurzbeschrieb ist vorhanden | Kurzbeschrieb ist vorhanden | VA-Dossier ist aktualisiert | VA-Dossier ist aktualisiert |
| 2.3 | **Projektziele**  | Ziele und Massnahmen der TP sind tabellarisch dargestellt | Kurzbeschrieb ist vorhanden | * VA-Dossier ist aktualisiert
* Finanz- und CME-Vorlage ist ausgefüllt
 | VA-Dossier ist aktualisiert |
| ***3*** | ***BUSINESSPLAN (STRATEGIE)*** |
| 3.1 | **Geschäftsidee** | nicht nötig | Geschäftsidee ist skizziert | nicht nötig | Skizze der VA ist detailliert ausgearbeitet und Annahmen sind plausibel und erklärt |
| 3.2 | **Marktanalyse** | nicht nötig | nicht nötig | nicht nötig |
| 3.3 | **Wettbewerbsanalyse** | nicht nötig | nicht nötig | nicht nötig |
| 3.4 | **Vermarktungsstrategie** | Nicht nötig | erste Erläuterungen | nicht nötig | VA-Dossier ist aktualisiert |
| 3.5 | **Analyse der Strategie** | SWOT | SWOT  | SWOT  | SWOT |
| 3.6 | **Umsetzungsfahrplan** | Übersicht des Fahrplans ist im Gesamtdokument eingefügt | nicht nötig | VA-Dossier ist aktualisiert | nicht nötig |
| 3.7 | **Finanzen und Wirtschaftlichkeit*** Wertschöpfungspotential
* Wirtschaftlichkeit
* Investitionsplanung
 | nicht nötig | Anhand Finanzvorlage VA:* Potential ist abgeschätzt
* Überschlagsrechnung ist wirtschaftlich tragbar
* Dimensionen sind abgeschätzt
 | Anhand Vorlage “Übersicht Kosten\_CME GLE):* Übersicht Beitragsberechnung und CME liegt vor
 | Anhand Finanzvorlage GLE:* Vorhaben ist wirtschaftlich tragbar

Nachweis der Restfinanzierung liegt für Schlüsselprojekte sowie bei Investitionen über 1 Millionen CHF vor.  |
| *4* | *ORGANISATION UND KOORDINATION* |
| 4.1 | **Trägerschaft**  | * Statuten liegen vor (wenn möglich)
* Anzahl DZ-berechtigte Träger ist nachvollziehbar
 | Rechtliche Form und Mitglieder ist erwähnt | * Rechtliche Form ist festgelegt
* Statuten liegen vor
* Anzahl DZ-berechtigte Träger ist nachvollziehbar
 | * Rechtliche Form ist festgelegt
* Statuten sind unterzeichnet
 |
| 4.2 | **Projektstruktur & -organisation** | * Gesamtstruktur graphisch dargestellt
* Organisation & Koordination ist erläutert
 | nicht nötig | VA-Dossier ist aktualisiert | nicht nötig |
| 4.3 | **Vernetzung**  | Zusammenhang der Gesamtstruktur ist erläutert | Schnittstellen mit anderen TP’s sind aufgezeigt | * VA-Dossier ist aktualisiert
* Partnerschaften sind formalisiert (Vereinbarungen, Absichtserklärung )
 | * VA-Dossier ist aktualisiert
* Partnerschaften sind formalisiert (Vereinbarungen, Absichtserklärung)
 |
| 4.4 | **Regionale Koordination** | Kohärenz mit Regionalentwicklungsstrategie und anderen Projekten ist erläutert | nicht nötig | * VA-Dossier ist aktualisiert
 | nicht nötig |
| *5* | *REALISIERBARKEIT* |
| 5.1 | **Abstimmung Raumplanung sowie Natur- & Heimatschutz** | nicht nötig | Machbarkeit der geplanten Massnahmen ist abgeklärt. Falls kritisch: erste Stellungnahme der zuständigen kant. Ämter einholen | nicht nötig | Stellungnahmen der zuständigen Ämtern liegen vor (z.B. zu BLN-, ISOS-Gebiete oder Umzonungen)  |
| 5.2 | **Projektierung Bauprojekte** | nicht nötig | Noch keine detaillierten Vorprojekte nötig | nicht nötig | Vorprojekt ist nach SIA 102 geplant, inkl. Offerten und Bauplan |
| 5.3 | **Baubewilligungen** | nicht nötig | nicht nötig | nicht nötig | Liegen für Kernprojekte vor  |
| 5.4 | **Baurechtsverträge** | nicht nötig | Eigentumsverhältnisse sind geklärt | nicht nötig | Liegen für Kernprojekte vor |

# Zusammenfassung

## Eckdaten

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des PRE** |  |
| **PRE-Typ** | [ ]  wertschöpfungskettenorientiert[ ]  sektorübergreifend |
| **Name der Trägerschaft**  |  |
| **Rechtsform der Trägerschaft** |  |
| **Kontaktadresse** | Name:Strasse, Nummer:PLZ, Ortschaft:Telefon:E-Mail: |

## Projektzusammenfassung

Die Zusammenfassung erläutert prägnant die Ziele und die beabsichtigen Bauvorhaben des Projekts zur regionalen Entwicklung. [ max. 1 Seite]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 1 Seite]

# Ausgangslage und Projektidee

##  Projektgebiet

Beschreiben Sie das Projektgebiet. Markieren und benennen Sie insbesondere die Standorte der Teilprojekte mit den wichtigen Akteuren und Beitragsempfängern auf einer geografischen Karte. [max. 1 Seite, inkl. Karte]

Hinsichtlich Artikel 13 SVV[[1]](#footnote-1) (Wettbewerbsneutralität) müssen auch der Einflussbereich und die Vernetzung des PRE mit den Akteuren ausserhalb des Projektgebiets aufgeführt werden. [max. 1 Seite, inkl. Karte]

## Ausgangssituation und Beweggründe

Erläutern Sie den Kontext des PRE. Dazu zählen die Vorgeschichte, die aktuelle Situation, das Potenzial des Projekts und die in der Region vorhandenen Bedürfnisse. Beschreiben Sie ausserdem weitere Beweggründe und Interessen, die zur Ausarbeitung des Projekts geführt haben. [max. 2 Seiten]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 2 Seiten]

## Projektziele

Beschreiben Sie mithilfe der untenstehenden Tabelle die **übergeordneten** Ziele des Entwicklungsprojekts, die Ziele der Teilprojekte sowie die vorgesehenen Massnahmen. Die Ziele müssen mit Artikel 11a SVV übereinstimmen. [max. 1 Seite]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 1 Seite]

|  |  |
| --- | --- |
| **Übergeordnete/s Ziel/e** | **…** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name des Teilprojekts** | **Ziele/Wirkung des Teilprojekts** | **Massnahmen (Bauvorhaben)** |
| Teilprojekt 1 | Steigerung des Absatzes von regionalen Produkten | Bau einer Besenbeiz für den Agrotourismus |
| Teilprojekt 2 | Erhöhung der Wertschöpfung des Betriebs | Ausweitung des Angebots im Bereich Schlafen auf dem Bauernhof |

# Businessplan

In der Regel sind es die Teilprojekte, die Businesspläne haben. Die Teilprojektbeschriebe und ihre Businesspläne sind ein Anhang des Gesamtprojektbeschriebs. Hier in diesem Kapitel geht es darum, eine Analyse der Risiken, Chancen, Stärken und Schwächen des PRE aus einer Gesamtperspektive vorzunehmen.

In Fällen, in denen das PRE einen einzigen, klaren Businessplan hat, ist es ratsam, das Kapitel 3 des Teilprojektbeschriebs zu verwenden, um den Businessplan, auf dem das PRE basiert, im Detail zu erläutern. Dies kann der Fall sein, wenn das Ziel des Projekts ist, eine regionale Wertschöpfungskette aufzubauen oder weiterzuentwickeln. [max. 0,5 Seiten]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 0,5 Seiten]

## Analyse der Strategie

Priorisieren und analysieren Sie in einem ersten Schritt aus der Perspektive des Gesamtprojekts die internen und externen Einflussfaktoren. Dafür sollen jeweils die fünf wichtigsten Chancen und Risiken des Umfeldes und Stärken und Schwächen auf Projektebene berücksichtigt werden, wobei die Strategieanalysen der Teilprojekte beigezogen werden sollen. Dies ist die Basis für die SWOT-Analyse, welche externe und interne Einflussfaktoren kombiniert und deren gegenseitige Wechselwirkungen analysiert. Die SWOT ist ein Instrument während der Planung und der Umsetzung, um die Strategie des Gesamtprojekts zu planen und reflektieren. Dies ist ein wertvoller und wichtiger Prozess, der von den Projektträgern gemeinsam erarbeitet werden sollte. [max. 2 Seiten]

Analyse aus dem Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 2 Seiten]

### Priorisierung der Einflussfaktoren

**Projektebene:**

| **Stärken** | **Priorisierung**(hoch, mittel, tief) | **Massnahmen zur Förderung der Stärken** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

| **Schwächen** | **Priorisierung**(hoch, mittel, tief) | **Massnahmen zur Reduktion der Schwächen** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Extern (Umfeld)**

| **Chancen** | **Priorisierung**(hoch, mittel, tief) | **Massnahmen zur Nutzung der Chance** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

| **Risiken** | **Priorisierung**(hoch, mittel, tief) | **Massnahmen zur Reduktion der Risiken** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

### SWOT des Gesamt-PRE

Tabelle SWOT des Gesamt-PRE

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Interne Analyse (Projekt)**  |
| Stärken | Schwächen |
| **Externe Analyse (Umfeld)** | Chancen | Chancen & Stärken, die zusammenpassen | Chancen, um Schwächen zu reduzieren |
| Risiken | Stärken, um Risiken zu minimieren | Optionen, um Schwächen nicht durch Risiken zu stimulieren  |

## Umsetzungsfahrplan

Skizzieren Sie grob die chronologische Planung der Massnahmen und dazugehörige Meilensteine der Umsetzung. [max. 0,5 Seiten]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 0,5 Seiten]

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Jahr 1** | **Jahr 2** | **Jahr 3** | **Jahr 4** | **Jahr 5** | **Jahr 6** |
| **Teilprojekt 1**  |  |  |  |  |  |  |
| **Teilprojekt 2** |  |  |  |  |  |  |
| **Teilprojekt 3** |  |  |  |  |  |  |

# Trägerschaft und Koordination

## Gesamtprojektträgerschaft

Skizzieren Sie in groben Zügen die Rechtsform der Gesamtprojektträgerschaft (Verein, Genossenschaft, AG, GmbH usw.). Die Teilnehmenden müssen weitgehend bekannt sein. [max. 0,5 Seiten]

Die Trägerschaft muss als juristische Person konstituiert sein. Die Mehrheit der Mitglieder der Gesamtprojektträgerschaft muss aus direktzahlungsberechtigten Bewirtschafterinnen oder Bewirtschaftern bestehen. In Übereinstimmung mit den Erläuterungen und Weisungen zu Artikel 11a SVV müssen diese die Stimmenmehrheit besitzen und die Ziele der Trägerschaft müssen mit Artikel 11a Absatz 1 SVV übereinstimmen. [max. 0,5 Seiten]

## Organigramm

Das Organigramm gibt eine Übersicht über die Struktur des Gesamtprojekts: Wie ist die Koordination der Teilprojekte organisiert, welche Teilprojekte gibt es und welche Hauptstossrichtungen decken sie ab.

 [max. 0,5 Seiten, inkl. Grafik]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 0,5 Seiten, inkl. Grafik]

## Vernetzung

Erläutern Sie in den untenstehenden Tabellen stichwortartig die Schnittstellen zwischen den einzelnen Teilprojekten des PRE sowie zu PRE-externen Partnern. Die ausführlichere Beschreibung der Schnittstellen und der Zusammenarbeit erfolgt im jeweiligen Teilprojektbeschrieb. [max. 1 Seite]

In diesem Unterkapitel geht es darum, die Schnittstellen der Gesamtprojektträgerschaft mit den einzelnen Teilprojekten sowie die vorgesehenen Partnerschaften zwischen den Teilprojektträgerschaften zu beleuchten.

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. Die Partnerschaften sind formalisiert und können mit unterzeichneten Vereinbarungen oder Absichtserklärungen belegt werden [max. 1 Seite]

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Teilprojekt 1 | Teilprojekt 2 | Teilprojekt 3 | Teilprojekt 4 | Teilprojekt 5 | Teilprojekt … |  |
| Teilprojekt 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 2 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 3 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 4 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 5 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt … |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Externer Partner 1 | Externer Partner 2 | Externer Partner 3 | Externer Partner 4 | Externer Partner 5 | Externer Partner … |  |
| Teilprojekt 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 2 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 3 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 4 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt 5 |  |  |  |  |  |  |  |
| Teilprojekt … |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

## Regionale Koordination

### Koordination mit laufenden Projekten sowie übergeordnete regionale Entwicklungsziele

Erläutern Sie die Schnittstellen des Projekts mit anderen laufenden Projekten (andere PRE, NRP, Pärke etc.). Zeigen Sie ausserdem auf, wie sich das Projekt in bestehende regionale und kommunale Richtpläne einfügt. [max. 0,5 Seiten]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 0,5 Seiten]

### Einbezug der Gemeinden, der regionalen Organisationen und der Kantone

Erläutern Sie, wie die Gemeinden, die regionalen Organisationen und die Kantone einbezogen werden. [max. 0,5 Seiten]

Vorabklärungsdossier ist aktualisiert. [max. 0,5 Seiten]

# Anhänge

Das einzureichende Gesamtdossier muss die folgenden Anhänge enthalten:

|  |
| --- |
| Statuten der Projektträgerschaft (Entwurf/Endversion) |[ ]
| Statuten der Trägerschaft des Teilprojekts (Entwurf/Endversion) |  |
| Vorlage Teilprojektbeschrieb (VA, GLE) | [ ]  |
| Finanz & CME-Vorlage pro Teilprojekt (VA, GLE) | [ ]  |
| Übersicht Kosten\_CME GLE  |[ ]
| Offerten und Baupläne (Vorprojekt) für die Teilprojekte  | [ ]  |
| Vereinbarungen zwischen den Teilprojekten |[ ]
| Falls ein Teilprojekt ein Bundesinventar betrifft, die Stellungnahmen der zuständigen kantonalen Behörden | [ ]  |
| Stellungnahme des kantonalen Landwirtschaftsamtes (Bitte senden Sie das Vorabklärungs- bzw. das Grundlagenetappendossier an den Kanton und bitten Sie um eine Stellungnahme, die direkt an das BLW zu schicken ist). |[ ]

**Unterschriften**

Ort und Datum: Unterschrift der zuständigen Kontaktperson

................................................................ ...........................................................................

Die Kontaktperson muss ein Mitglied der Gesamtprojektträgerschaft sein.

Das Dossier inkl. Anhänge ist an die folgende Adresse zu schicken:

Bundesamt für Landwirtschaft, Fachbereich Agrarökonomie, Raum und Strukturen, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern, pre@blw.admin.ch

Die aufgeführte Kontaktperson wird vom BLW über das weitere Vorgehen informiert.

Die Vorabklärung wird vertraulich behandelt. Die Beschaffung oder Weitergabe von Informationen erfolgt ausschliesslich im Einverständnis mit der zuständigen Kontaktperson.

**Hinweis zum weiteren Vorgehen**

Bei einer positiven Beurteilung des Vorabklärungsdossiers durch das BLW, kann die Trägerschaft die Finanzierung der Grundlagenetappe beim Kanton beantragen. Das Ziel dieser Phase ist die Konkretisierung und Detailplanung der Projektideen aus der Vorabklärung. Für diesen gemeinschaftlichen Planungsprozess können externe Expertenleistungen (z.B. Coach, Architekt, Marktstudien etc.) budgetiert werden. Dabei ist zu beachten, dass für die Finanzierung der Restkosten (Gesamtkosten abzüglich Bundes- und Kantonsbeiträge) keine Eigenleistungen geltend gemacht werden können. Für weitere Informationen betreffend Beitragsberechnung von Bund und Kanton siehe Art. 19*f* und 20 SVV.

1. Pfad: [www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch) 🡪 Instrumente 🡪 Ländliche Entwicklung und Strukturverbesserungen 🡪 Investitions- und Betriebshilfen: Rubrik «Rechtliche Grundlagen» [↑](#footnote-ref-1)